

**Von:** [REDACTED]  
**Gesendet:** Mittwoch, 13. April 2022 16:31  
**An:** [REDACTED]@stm.bwl.de'  
**Cc:** [REDACTED]  
**Betreff:** Einladung zur digitalen Informationsveranstaltung am Dienstag, 26.4. von 10 bis 12 Uhr – unsere Datenanfrage vom 1.4.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 16.3.2022 kündigten wir Ihrem Haus Datenanfragen an Landesbehörden an, da sich in Ihrem Bundesland ein Gebiet zur Methodenentwicklung befindet.

Mit Schreiben vom 1.4.2022 übermittelten wir den Behörden unsere Anfragen nach im jeweiligen Hause vorliegenden Daten, die wir als Vorhabenträgerin im Standortauswahlverfahren zur Methodenentwicklung benötigen. Die Methodenentwicklung für die eventuelle Anwendung der planungswissenschaftlichen Abwägungskriterien im Schritt 2 der Phase I des Standortauswahlverfahrens erfolgt praxisnah anhand von Teilgebieten.

In Ihrem Bundesland wurden die folgenden Behörden von uns angefragt:

- Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
- Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg
- Regierungspräsidium Freiburg LGRB
- Regierungspräsidium Freiburg
- Regierungspräsidium Karlsruhe
- Regierungspräsidium Stuttgart/ Landesamt für Denkmalpflege
- Regierungspräsidium Stuttgart
- Regierungspräsidium Tübingen

Wir laden Sie hiermit herzlich zur digitalen Informationsveranstaltung am Dienstag, 26.4.2022 von 10-12 Uhr ein.

Dieses Forum ist angelegt, um Sie über den Hintergrund unserer oben angeführten Datenanfrage zu informieren. In diesem Zuge werden wir über das Verfahren der Standortauswahl und im Speziellen über die planungswissenschaftlichen Abwägungskriterien informieren und erste Rückfragen aufnehmen.

Die Veranstaltung ist für angefragte Behörden der Bundesländer Baden-Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Thüringen, Hessen, Brandenburg und Bayern, in jenen Gebiete zur Methodenentwicklung ausgewiesen wurden, für angefragte Bundesbehörden und bundesweit tätige Organisationen sowie für Vertreter aller Landesregierungen geöffnet.

Wir freuen uns, Sie am 26.4. zu begrüßen. Für Rückfragen steht Ihnen [REDACTED] (05171 43 [REDACTED] bzw. [REDACTED]@bge.de) gern zur Verfügung.

**Zugangsdaten:**

Zoom-Meeting beitreten

Meeting-ID: [REDACTED]

Kenncode: [REDACTED]

### Schnelleinwahl mobil

Deutschland

Deutschland

### Einwahl nach aktuellem Standort

+49 69 [redacted] Deutschland

+49 69 [redacted] Deutschland

+49 69 [redacted] Deutschland

Meeting-ID: [redacted]

Kenncode: [redacted]

Ortseinwahl suchen: [redacted]

### Über Skype for Business beitreten

Ich bitte zu beachten, dass diese E-Mail bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

---

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Dr. [redacted]

Geowissenschaftlerin

### **BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH**

Standortauswahl

#### **Standort Peine**

Eschenstraße 55

31224 Peine

T +49 5171 43- [redacted]

[redacted]@bge.de

[www.bge.de](http://www.bge.de)

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)

Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Christian Kühn